

Bericht 4. Spieltag der Junioren-Segel-Liga 2018

Am zweiten Oktoberwochenende fand am Biggensee beim Yachtclub Lister der finale 4. Spieltag der Junioren-Segel-Liga statt. 18 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet waren angereist um den Gesamtsieg der diesjährigen Liga auszusegeln.

Für den WSV Langen stiegen Benedikt Walkembach, Markus Heinbücher, Julian Gärtner und Valentino Branca in die J70. Da wir beim Vortraining am letzten Septemberwochenende aufgrund von Krankheit und Terminkollision nicht in dieser Konstellation trainieren konnten, saßen wir vier am Freitagnachmittag bei der Trainingsmöglichkeit zum ersten Mal zusammen auf dem Boot.

Bei sommerlichen Temperaturen, Sonnenschein und böigem Wind spielten wir uns aber schnell ein. Samstagmorgen um halb zehn begann der Spieltag offiziell mit der Steuermannsbesprechung. Der Wind lies aber noch bis halb 12 auf sich warten.

Neu war an diesem Wochenende, das der Crewwechsel nicht über Motorboote, sondern am Steg erfolgte. Die Sorge, dass dies die Zeit zwischen den Wettfahrten verlängerte bestätigte sich nicht, da der Kurs nur ca. 50 m vom Steg entfernt lag. Zusammen mit dem 14 Meter niedrigeren Wasserspiegel und dem erhöhten Clubhaus trug dies dazu bei, dass man die Rennen wie aus der Vogelperspektive beobachten, jede Böe sehen und das Verhalten der Boote super diskutieren konnte.

Wir starteten am Samstag zunächst etwas verhalten mit zwei 5. und einem 6. Platz in den Sechserfeldern, konnten dann aber im 4. Flight mit einem 3. Platz zeigen, dass wir auch gegen die großen Clubs souverän segeln können.

Der Wind war durch zwei sich abwechselnde Windsysteme und eine nicht immer optimale Kurslegung schwer zu beherrschen und schwankte zwischen Flaute und 4 Bft.

Abends gab es ein gemeinsames Abendessen und im Anschluss verwandelte sich das bewirtschaftete Clubhaus zu den Beats eines DJs in eine Tanzfläche, die bis nach Mitternacht gut gefüllt war...

Trotz besserer Vorhersage ließ der Wind am Sonntag dann wie auch am Vortag bis nach 11 Uhr auf sich warten, konnte dann aber mit einer konstanten Richtung und 3 Bft überzeugen. Das weiterhin großartige Wetter lockte auch nicht wenige Zuschauer auf die Terrasse des Clubs, wo sie bei Moderation von Jocky Hellmich, dem Organisator der JSL wie in einem Amphitheater die seglerischen Wettkämpfe auf dem Wasser bewundern konnten.

Wir konnten an die gute letzte Platzierung vom Samstag mit den Plätzen 4,3,2,4 anknüpfen, was schlussendlich den 11. Platz des Spieltages und den 15. von 22 in der Liga bedeutet.

Mit diesem Wochenende konnten wir sehr zufrieden sein, war dies doch das beste Ergebnis der Saison gewesen und war vor allem am Sonntag von wunderschönen Segelbedingungen geprägt. Ein großer Dank geht an den ausrichtenden Verein Yachtclub Lister am Biggensee, sowie an Jocky Hellmich und den Heinz Nixdorf Verein, die dieses Format möglich machen.

Gewonnen hat die Liga 2018 der Bayrische Yachtclub 2 vor dem Münchner Yachtclub und dem Verein Seglerhaus am Wannsee, der bis zu den letzten zwei Rennen noch komfortabel führte.

Die nächste Saison steht bereits in der Planung, wahrscheinlich wieder mit 4 Spieltagen, verteilt auf die Regionen. Der WSV Langen wird wieder mit dabei sein, uns hat diese Saison eine Menge Freude bereitet und auch ein neues Teamgefühl unter den Junioren hervorgerufen. Vielleicht finden sich ja noch weitere Vereine in Hessen, die auch mal gegen die „Großen“ segeln wollen. Mit genug Training kann man in der JSL auf jeden Fall sehr viel Spaß haben und auch vorne mitsegeln.

Markus Heinbücher

Bericht auf segelreporter.com

<https://segelreporter.com/regatta/junioren-segel-liga-starkes-talsperren-finale-jahrhundert-sommer-mit-probleme-fuer-nrw-segler/>